

Inhalt

Vorwort	9
I. Einleitung	11
1. Gefangenschaft im Orient	12
2. Forschungslage	15
3. Quellenlage und methodischer Zugang	20
4. Erkenntnisziele und Gliederung	31
II. Gefangenschaft erzählen	35
1. Quellentypologische Überlegungen	37
1.1 Gefangenschaft im religiösen Diskurs	37
1.2 Gefangenschaft in den Chansons de geste	42
1.3 Gefangenschaft in der Historiografie	44
2. Topoi und Tendenzen in der Darstellung von Gefangenschaft	54
2.1 Gefangennahme	54
2.2 Leben in Gefangenschaft	60
2.3 Freilassung und Befreiung	68
3. Deutung und Sinnstiftung in Gefangenschaftsnarrativen	74
3.1 Der leidende Gefangene: Gefangenschaft im spirituellen Diskurs	74
3.1.1 Harpin von Bourges auf der Straße zur Erleuchtung	74
3.1.2 Gefangenschaft als Martyrium	77
3.1.3 Gefangenschaft und Opfer für die christliche Sache	90
3.2 Der handelnde Gefangene: Gefangenschaft im epischen Diskurs	94
3.2.1 ›La Chanson d'Antioche‹ und ›La Chanson de Jérusalem‹	95
3.2.2 ›La Chanson des Chétifs‹	99
3.2.3 Erzählungen über Bohemund I. von Antiochia zwischen Hagio- grafie, Epik und Geschichtsschreibung	105

3.2.4	Erzählungen über Balduin II. von Jerusalem	117
3.2.5	Ursprünge und Verbreitung der epischen Gefangenschaftsmotive ..	123
3.3	Der verbindende Gefangene: Gefangenschaft im interkulturellen Diskurs	127
3.3.1	Ida von Österreich und Zengi	128
3.3.2	›La fille du comte du Ponthieu‹	129
3.3.3	›L'Ordène de chevalerie‹	131
3.3.4	Gefangenschaft als Erklärung für die Erfolge des Islam	133
3.4	Zusammenfassende Überlegungen: Gefangenschaft im Spiegel von Raum und Zeit	134
4.	Augenzeugenberichte	138
4.1	Walter der Kanzler und die ›Bella Antiochena‹	138
4.1.1	Walter und die Gefangenschaft	138
4.1.2	Walter und die Organisation des Fürstentums Antiochia	142
4.2	<i>Rex ingloriosus et tristis</i> oder <i>rex Christianissimus</i> : Ludwig IX. bei Johann von Joinville und im Spiegel seiner Zeit	143
4.2.1	Johann von Joinville und die ›Vie de Saint Louis‹	144
4.2.2	Gefangenschaft bei Johann von Joinville zwischen eigenem Erleben und Hörensagen	152
4.2.3	Johann von Joinville und das Schreiben über Gefangenschaft im 13. Jahrhundert	156
4.2.4	Ludwig IX.: Vom ritterlichen König zum heiligen König	161
4.3	Zusammenfassende Überlegungen: Erlebte Gefangenschaft	165
5.	Gefangenschaft verarbeiten: Weiterführende Schlussbetrachtungen	167
5.1	Gefangenschaft selektieren und deuten	167
5.2	Gefangenschaft als Exempel	170
5.3	Gefangenschaft kritisieren, verdammen und rationalisieren	173
III.	Gefangenschaft bewältigen	181
1.	Gefangenschaft aus normativer und institutioneller Perspektive	183
1.1	Gefangenschaft in den normativen Quellen Jerusalems	183
1.1.1	Hilfspflichten von Lehnsnehmern und Lehnsgebern	186
1.1.2	Besitz- und Lehnssicherung	196
1.1.3	Stellvertreterregelungen	204
1.1.4	Zwischenfazit	207
1.2	Geistliche Institutionen und Gefangenschaft	207
1.2.1	Papsttum und Kirche	207
1.2.2	Monastische und militärische Orden	215

1.3 Gefangenschaft und Auslösung in Spanien und Palästina	223
1.4 Fazit	227
2. Gefangen im Heiligen Land: Fallstudien	229
2.1 Gefangenschaft bewältigen in den fränkischen Herrschaften	229
2.1.1 Die gefangenen Könige	229
a.) Balduin II. (1123–1124)	229
b.) Guido von Lusignan und die Gefangenen von Hattin (1187– 1188)	244
2.1.2 Die gefangenen Fürsten	252
a.) Bohemund von Antiochia (1100–1103)	252
b.) Balduin le Bourcq von Edessa (1104–1108)	258
c.) Joscelin I. von Edessa (1122–1124)	261
d.) Joscelin II. von Edessa (1150–1159)	262
e.) Rainald von Châtillon, Fürst von Antiochia (1161–1176)	266
f.) Bohemund III. von Antiochia (1164–1165)	268
g.) Raimund III. von Tripolis (1164–1173)	272
h.) Bohemund III. von Antiochia (1193)	278
2.1.3 Die gefangenen Barone und Großen	280
2.1.4 Die Meister der Ritterorden und andere Geistliche	287
2.1.5 Regentinnen und Regenten: zusammenfassende Überlegungen	291
2.2 Die Befreiung der Gefangenen	296
2.2.1 Voraussetzungen für eine erfolgreiche Befreiung	296
2.2.2 Die Befreiung der Könige	306
a.) Balduin II.	306
b.) Guido von Lusignan und die Gefangenen von Hattin	312
2.2.3 Die Befreiung der Fürsten	315
a.) Bohemund von Antiochia	315
b.) Die Herren von Edessa: Joscelin I. (1106) und Balduin le Bourcq (1108)	318
c.) Byzantinische Hilfe von 1149–1181	321
d.) Raimund III. von Tripolis zwischen weltlicher und geistlicher Hilfe	325
2.2.4 Die Befreiung der Barone und Ritter	330
2.2.5 Zusammenfassende Überlegungen	338
a.) Akteure der Freilassung	338
b.) Aktionen der Befreiung im Zeichen des diplomatischen Aus- tauschs	343
2.3 Rückkehr und Reintegration	352
2.3.1 Geiselpolitik und andere Altlasten	352

2.3.2 Die Rückkehr der Könige	360
a.) Balduin II.	360
b.) Guido von Lusignan	363
2.3.3 Die Rückkehr der Fürsten	367
a.) Nordsyrien zwischen 1100 und 1110	367
b.) Rückkehr in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts	369
2.3.4 Die Rückkehr der Barone und Ritter	372
2.3.5 Zusammenfassende Überlegungen	375
IV. Schlussbetrachtungen	379
V. Summary	393
Bibliografie	405
1. Abkürzungsverzeichnis	406
2. Quellenverzeichnis	407
3. Literaturverzeichnis	416
Register	437
Namenregister	439
Orts- und Institutionenregister	446